

# Terra Ventures Inc.: Roughrider wächst weiterhin dank massiver Uranmineralisierung und ...

13.04.2010 | [IRW-Press](#)

## **Terra Ventures Inc.: Roughrider wächst weiterhin dank massiver Uranmineralisierung und Radioaktivität außerhalb des Messbereichs**

Vancouver, 13. April 2010. Terra Ventures Inc. (TSX-V: TAS) freut sich, ein Update seines Urangrundstücks Midwest NorthEast bekannt zu geben, an dem Terra eine übertragene 10%-Produktionsbeteiligung besitzt. In einer Pressemitteilung vom 12. April 2010 meldete Hathor:

"Hathor Exploration Limited (TSX-V: HAT) meldet den Abschluss des Winterbohrprogramms 2010 bei der Uranlagerstätte Roughrider auf seinem Grundstück Midwest NorthEast im Norden von Saskatchewan. Das Programm hat seine beiden Hauptziele erreicht:

- die Entdeckung einer neuen Uranmineralisierung und einer Radioaktivität außerhalb des Messbereichs, die das erste Ressourcenmodell der Uranlagerstätte Roughrider erweitern;
- die Bestätigung und Erweiterung der etwa 200 Meter entfernten Entdeckung 2009 bei Roughrider East.

Das Unternehmen ist mit der Produktion des Winterbohrprogramms sehr zufrieden. Es wurden insgesamt 77 Bohrlöcher auf 26.928 Metern abgeschlossen. 47 dieser Bohrlöcher (14.978 Meter) wurden bei der Uranlagerstätte Roughrider gebohrt und 30 Bohrlöcher (11.951 Meter) bei Roughrider East. Abbildung 1 zeigt die Streichenlänge von 400 Metern, die die Uranlagerstätte Roughrider sowie Roughrider East umfasst. Die Uranlagerstätte Roughrider ist weiterhin offen. Auf dem Grundstück wurden zwei Bohrgeräte zurückgelassen, die im bevorstehenden Sommerbohrprogramm eingesetzt werden. Die bedeutendsten Ergebnisse der Gebiete 1 und 4 beinhalten:

1. Entdeckung einer halbmassiven Uranmineralisierung und einer Radioaktivität außerhalb des Messbereichs innerhalb des niedriggradigeren Mantels des ersten Ressourcenmodells.

Zum Beispiel: Bohrloch MWNE-10-197a durchschnitt eine fast durchgehend erhöhte Radioaktivität auf 16,5 Metern (248,7 bis 265,2 Meter), einschließlich einer Radioaktivität außerhalb des Messbereichs (> 9.999 cps) auf 5,8 Metern.

\* Siehe Querschnitt in Abbildung 3 und Abbildung 4 und Pechblendenmineralisierung auf Foto 1.

2. Entdeckung einer halbmassiven Uranmineralisierung und einer Radioaktivität außerhalb des Messbereichs neben und außerhalb des ersten Ressourcenmodells.

Zum Beispiel: Bohrloch MWNE-10-200 durchschnitt eine fast durchgehend erhöhte Radioaktivität auf 22,9 Metern (224,5 bis 247,4 Meter), einschließlich einer Radioaktivität außerhalb des Messbereichs (> 9.999 cps) auf 8,1 Metern.

\* Siehe Querschnitt in Abbildung 3 und Abbildung 4 und Pechblendenmineralisierung auf Foto 2, Foto 3 und Foto 4.

3. Bestätigung der hochgradigen Uranmineralisierung, die neigungsabwärts des hochgradigen Mantels, innerhalb des ersten Ressourcenmodells, vermutet wird.

Zum Beispiel: Bohrloch MWNE-10-188B durchschnitt eine fast durchgehend erhöhte Radioaktivität auf 8,0 Metern (262,3 bis 270,3 Meter), einschließlich einer Radioaktivität außerhalb des Messbereichs (> 9.999 cps) auf 4,4 Metern.

\* Siehe Querschnitt in Abbildung 4 und Pechblendenmineralisierung auf Foto 5.

Wie in der vorherigen Pressemitteilung beschrieben, wurden die Ergebnisse der Uranlagerstätte Roughrider in vier separate Gebiete bzw. Blöcke unterteilt, die in Abbildung 2 dargestellt werden. Die vorläufigen

Ergebnisse für das Gebiet 3 wurden am 29. März 2010 veröffentlicht. Diese Pressemitteilung umfasst die Gebiete 1 und 4. Die Ergebnisse des letzten Blocks der Uranlagerstätte Roughrider, Gebiet 2, werden in Kürze veröffentlicht werden. Die vorläufigen Ergebnisse von zwei der sechs Bohr-Fences bei Roughrider East wurden am 5. März 2010 veröffentlicht; die vorläufigen Ergebnisse der letzten Bohr-Fences werden nach der Veröffentlichung der Uranlagerstätte Roughrider gemeldet werden. Damit ist die Veröffentlichung sämtlicher vorläufiger Daten des umfassenden Winterbohrprogramms 2010 abgeschlossen.

In den Gebieten 1 und 4 wurden insgesamt 19 Bohrlöcher (5.735 Meter) abgeschlossen (siehe Abbildung 2). Die Bohrlöcher in den Gebieten 1 und 4 stammen von den westlichen und östlichen Abschnitten der Uranlagerstätte Roughrider, die zurzeit beschrieben wird. In Gebiet 1 umfassen die Bohrlöcher die Rasterfeldlinien 45W bis 5E. In Gebiet 4 umfassen die Bohrlöcher die Rasterfeldlinien 75E bis 145E. Beide Gebiete beinhalten Abschnitte mit dem hochgradigen Mantel (> 5% Uranoxid) und dem niedriggradigen Mineralisierungsmantel (< 5% Uranoxid), wie im ersten Ressourcenmodell gemäß NI 43-101 ("erstes Ressourcenmodell") festgelegt, das von Scott Wilson Roscoe Postle Associates Inc. (SWRPA) im Dezember des vergangenen Jahres erstellt wurde. Der Bericht basierte auf sämtlichen Bohrungen vor dem Sommer 2009 (siehe SEDAR und Website des Unternehmens unter [www.hathor.ca](http://www.hathor.ca)).

Die Uranlagerstätte Roughrider ist weiterhin offen. Weitere Bohrungen sind erforderlich, um die hochgradige Uranmineralisierung innerhalb der Lagerstätte vollständig zu beschreiben. Die Lagerstätte ist neigungsabwärts in Richtung Nordwesten und Norden weiterhin offen. Des Weiteren muss die Beständigkeit entlang des Streichens nach Osten (etwa 200 Meter) in Richtung der Entdeckung Roughrider East noch zur Gänze erprobt werden.

Eine Beschreibung der Ergebnisse der Radioaktivität für jedes der 19 Bohrlöcher in den Gebieten 1 und 4 ist in Tabelle 1 (Gebiet 1) und Tabelle 2 (Gebiet 4) angegeben (siehe [www.hathor.ca](http://www.hathor.ca)). Die vollständigen Szintillometer-Datensätze der 19 Bohrlöcher sind in Tabelle 3 (Gebiet 1) und Tabelle 4 (Gebiet 4) dargestellt.

### **Zusammenfassung der Bohrlöcher von Gebiet 1:**

Linie 0. Die Bohrlöcher 10-197A und 10-200A wurden konzipiert, um die abgeleitete niedriggradige Mineralisierung neigungsabwärts von 09-123 zu erproben. Bohrloch 10-197A hat das angepeilte Ziel erfolgreich durchschnitten. Die Radioaktivität war jedoch viel stärker, als sie im ersten Ressourcenmodell modelliert worden war. Das Bohrloch durchschneidet zahlreiche Abschnitte mit einer Radioaktivität außerhalb des Messbereichs, einschließlich einer sichtbaren massiven, wurmsteinartigen Uranmineralisierung. Bohrloch 10-200A durchschneidet beim angepeilten Ziel keine anomale Radioaktivität. Abgesehen von der Erprobung des tieferen angepeilten Ziels haben beide Bohrlöcher auch die oberflächennahe Zone der Untertagemineralisierung, etwa zehn Meter unterhalb der Anomalie, durchschnitten, die erstmals in Bohrloch 09-126 identifiziert, aufgrund des Mangels an Bohrungen in dieser Zone jedoch vom ersten Ressourcenmodell ausgeschlossen wurde. Diese mineralisierte Zone in 10-200A beinhaltet einen Abschnitt von 8,1 Metern (ausgenommen 0,1 Meter) mit einer Radioaktivität außerhalb des Messbereichs mit sichtbarer halbmassiver bis massiver Uranmineralisierung.

Linie 10W. Die Bohrlöcher 10-188B und 10-190 wurden konzipiert, um die Mineralisierung zu erproben, die neigungsabwärts von Bohrloch 09-123 und entlang des Streichens von 09-116 vermutet wird. Bohrloch 10-188 B durchschneidet eine anomale Radioaktivität, einschließlich mächtiger Zonen mit sichtbarer halbmassiver bis massiver Uranmineralisierung. Bohrloch 10-190 durchschneidet eine anomale Radioaktivität neigungsabwärts von 10-188B. Abgesehen von den Zielzonen durchschnitten diese beiden Bohrlöcher auch die neue oberflächennähere Zone der Untertagemineralisierung, die erstmals in Bohrloch 09-126, etwa sieben Meter unterhalb der Anomalie, durchschnitten wurde. Basierend auf diesen beiden Abschnitten wurde ein vertikales Bohrloch (10-193) mit denselben Parametern gebohrt. Dieses durchschneidet eine mächtige Sequenz mit beständiger anomaler Radioaktivität (213,6 bis 222,8 Meter), einschließlich einer Radioaktivität außerhalb des Messbereichs mit sichtbarer halbmassiver Uranmineralisierung. Diese neue Mineralisierungszone wurde von früheren Bohrungen verfehlt.

Linie 20W. Die Bohrlöcher 10-178 und 10-186 wurden konzipiert, um die neue oberflächennahe Mineralisierungszone sechs bis zehn Meter unterhalb der Anomalie zu erproben. Beide Bohrlöcher durchschnitten eine anomale Radioaktivität, einschließlich einer beständigen Radioaktivität außerhalb des Messbereichs auf 1,1 Metern. Bohrloch 10-175 wurde als Infill-Bohrloch zwischen dem mineralisierten Bohrloch 09-129 und dem nicht mineralisierten Bohrloch 09-49 geplant. Dieses Infill-Bohrloch durchschneidet innerhalb einer größeren Alterationszone mehrere schmale Zonen mit anomaler Radioaktivität.

Linie 30W. Die Zielzone von Bohrloch 10-176, das bei 20W auf demselben Standort wie 10-178 gebohrt wurde, befindet sich aufgrund übermäßiger Bohrschwankungen bei 30W. Das Bohrloch durchschneidet innerhalb einer größeren Alterationszone zwei Abschnitte mit einer anomalen Radioaktivität mit einer Stärke von jeweils 2,3 Metern.

Linie 40W. Die Bohrlöcher 10-180, 10-181, 10-183 und 10-184 wurden gebohrt, um eine mögliche südwestliche Erweiterung der Uranlagerstätte Roughrider zu erproben. Basierend auf früheren Bohrinformationen haben die Bohrlöcher 10-180 und 10-181 die erwartete Streichenerweiterung mit großer Wahrscheinlichkeit verfehlt. Diese beiden Bohrlöcher wurden gebohrt, um die geologische/geotechnische Modellierung der Struktur des Archean Midwest Domes zu unterstützen. Die Bohrlöcher 10-180, 10-181 und 10-183 durchschnitten keine anomale Radioaktivität (> 500 cps). Bohrloch 10-184 durchschnitt hinsichtlich Mächtigkeit und Stärke variable Mengen an anomaler Radioaktivität auf 25 Metern. Um die Möglichkeit einer neuen Mineralisierungszone – wie jene, die vor kurzem in Bohrloch 10-200A entdeckt wurde – zu untersuchen, sind weitere Bohrungen in Richtung Südwesten dieses Gebiets erforderlich.

#### **Zusammenfassung der Bohrlöcher von Gebiet 4:**

Linie 90E. Bohrloch 10-201 wurde konzipiert, um die Beständigkeit neigungsabwärts einer hochgradigen Mineralisierung zu erproben, die in Bohrloch 09-088 durchschnitten wurde. Dieses Bohrloch durchschnitt dünne Abschnitte mit schwacher anomaler Radioaktivität, eine Radioaktivität außerhalb des Messbereichs wurde jedoch nicht durchschnitten. Bohrloch 10-206, das auf der Linie 100E gebohrt wurde, durchschnitt die Zieltiefe aufgrund der Bohrschwankungen auf der Linie 90E. Dieses Bohrloch wurde konzipiert, um die Mineralisierung außerhalb des aktuellen Bereichs der Main Zone der Mineralisierung sowie innerhalb der Verwerfungszonen zu erproben. Es durchschnitt dünne Zonen mit schwacher anomaler Radioaktivität neigungsaufwärts der Main Zone und einer der Verwerfungszonen.

Linie 100E: Bohrloch 10-208 wurde konzipiert, um mögliche Erweiterungen der Mineralisierung 20 bis 30 Meter neben dem Bereich der modellierten Mineralisierung auf der Linie 100E zu erproben. Dieses Bohrloch durchschnitt keine anomale Radioaktivität. Es durchschnitt unterschiedlich alterierte Gesteinspakete, die den unteren Sandstein und das obere Untergrundgestein beinhalten.

Linie 110E. Die Bohrlöcher 10-199 und 10-218 wurden konzipiert, um die seitlichen Erweiterungen der Mineralisierung auf der Linie 110E zu erproben. Beide Bohrlöcher durchschnitten nur dünne Abschnitte mit schwacher anomaler Radioaktivität.

Linie 130E. Bohrloch 10-202 wurde konzipiert, um die Mineralisierung zu erproben, die in 09-096 und 09-104 identifiziert worden war. Dieses Bohrloch durchschnitt eine Zone mit einer anomalen Radioaktivität, einschließlich 0,1 Meter mit > 9.999 cps. Abgesehen von dieser radioaktiven Zone wurde auch eine andere oberflächennahe radioaktive Zone bei und unmittelbar unterhalb der Anomalie durchschnitten.

Die natürliche Emission von Gammastrahlen wird mittels eines tragbaren Exploranium GR-110 Gammastrahlen-Szintillometers in Zählschritten pro Sekunde (cps) gemessen. Die Leser werden darauf hingewiesen, dass Szintillometer-Messwerte nicht direkt oder einheitlich mit den Uranwerten der untersuchten Gesteinsproben in Zusammenhang stehen und daher nur vorläufig auf das Vorkommen von radioaktivem Material hinweisen. Alle Abschnitte befinden sich im Bohrloch; die Kernlängenabschnitte und die tatsächliche Mächtigkeit der Mineralisierung müssen noch bestimmt werden.

Terra Ventures Inc. besitzt eine eingeschränkte 10%-Beteiligung, die vom Abschluss einer Machbarkeitsstudie für das Grundstück Midwest NorthEast abhängig ist.

Alistair McCready, Ph. D., P. Geo., Hathors Exploration Manager, der für sämtliche Explorationen von Hathor in Saskatchewan verantwortlich ist, und Michael Gunning, Ph. D., P. Geo., Hathors Chief Operating Officer, sind qualifizierte Personen gemäß National Instrument 43-101 und haben den technischen Inhalt dieser Pressemitteilung geprüft und genehmigt."

Terra Ventures ist ein kleines Explorationsunternehmen, dessen Schwerpunkt auf dem Erwerb und der Erschließung qualitativ hochwertiger Uranprojekte mit großem Potenzial liegt. Das Unternehmen strebt in dieser Zeit, in der der weltweite Uranbedarf steigt, durch den Erwerb von strategischen Urangrundstücken eine Wertsteigerung für die Aktionäre an. Die Kombination aus strategischen Landbesitzen, Projekten in fortgeschrittenem Stadium und risikofreien übertragenen Projektbeteiligungen sowie das technische und finanzielle Know-how des Managements sind die Grundlage für ein Wachstum in der Uranbranche.

Für weitere Details über Terra Ventures kontaktieren Sie bitte Ryan Johnson, Investor Relations, unter 1-866-683-0911 oder besuchen Sie die Website des Unternehmens unter [www.terra uranium.com](http://www.terra uranium.com).

Für das Board of Directors von TERRA VENTURES INC.

Gunther Roehlig  
President

**WEDER DIE TSX VENTURE EXCHANGE NOCH DEREN REGULIERUNGSDIENSTLEISTER (DIESER TERMINUS WIRD IN DEN BESTIMMUNGEN DER TSX VENTURE EXCHANGE DEFINIERT) AKZEPTIEREN**

*Diese Pressemitteilung enthält vorausschauende Aussagen. Vorausschauende Aussagen sind Aussagen, die sich auf zukünftige Ereignisse beziehen. . In manchen Fällen lassen sich solche vorausschauenden Aussagen durch Begriffe wie "könnte", "sollte", "erwartet", "plant", "beabsichtigt", "glaubt", "schätzt", "prognostiziert", "Potenzial" oder "weiterhin" bzw. deren Negationen oder vergleichbare Begriffe erkennen. Diese Aussagen sind nur Vorhersagen und unterliegen bekannten und unbekanntem Risiken, Unsicherheiten und sonstigen Faktoren, die dazu führen können, dass unsere tatsächlichen Ergebnisse bzw. die Ergebnisse unserer Branche, sowie die entsprechenden Aktivitäten, Leistungen oder Erfolge wesentlich von den zukünftigen Ergebnissen, Aktivitäten, Leistungen oder Erfolgen abweichen, die in diesen zukunftsgerichteten Aussagen direkt oder indirekt genannt wurden.*

*Diese vorausschauenden Aussagen und sämtliche Annahmen, auf die sie sich stützen, werden in gutem Glauben abgegeben und entsprechen unserer aktuellen Einschätzung der Entwicklung unserer Geschäftstätigkeit. Die tatsächlichen Ergebnisse werden jedoch fast immer, bisweilen sogar wesentlich, von Schätzungen, Erwartungen, Prognosen, Annahmen oder anderen hier angenommenen zukünftigen Ergebnissen abweichen. Das Unternehmen hat nicht die Absicht, die vorausschauenden Aussagen zu aktualisieren, damit diese den tatsächlichen Ergebnissen entsprechen, es sei denn, dies wird in den entsprechenden Gesetzen gefordert.*

***Für die Richtigkeit der Übersetzung wird keine Haftung übernommen! Bitte englische Originalmeldung beachten!***

---

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](https://www.rohstoff-welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/18491--Terra-Ventures-Inc.-~Roughrider-waechst-weiterhin-dank-massiver-Uranmineralisierung-und-.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

---

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!  
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).